

Schnelle ^{06/08} Bronze-Tauben

sz **Siegen/Altdorf.** Zum vierten Flug schickten die Briefftaubenzüchter der Reisevereinigung Südliches Siegerland ihre Briefftauben in das 288 km entfernte Altdorf bei Nürnberg. Witterungsbedingt, so eine Pressenotiz, konnte der Start erst um 11.20 Uhr erfolgen, beteiligt waren 1406 Tauben von 50 Züchtern. Um 14.33 Uhr wurde die erste Siegetaube von Norbert Weber aus Netphen gemeldet. Es folgten auf Platz zwei die Taube von Adolf Langeneckhardt (Obersdorf), 3. Manfred und René Dietershagen (Wingendorf), 4. und 5. Joachim Scholz (Beienbach), 6. Udo Denker (Neunkirchen), 7. Joachim Wirth (Niederschelden), 8. Karl-Heinz Reinhardt (Niederschelden), 9. und 10. Heinz Schneider (Grissenbach).

Der fünfte Flug wurde in Regensburg gestartet (Entfernung 362 km). 1287 Tauben von 48 Züchtern nahmen teil. Nach einer Flugzeit von 4 Stunden und 34 Minuten landete die erste Siegetaube bei der Schlaggemeinschaft Dietershagen und Sohn (Wingendorf). 2. Dieter Linke (Freudenberg), 3. und 5. Norbert Weber (Netphen), 4. Joachim Scholz (Beienbach), 6., 7. u. 9. Detlef Staats u. Söhne (Geisweid), 8. Erhard Gelber (Seelbach), 10. Hermann Kämpfer (Grissenbach). Die fünf Bronze-Verbandsmedaillen errangen Joachim Scholz, Norbert Weber, Detlef Staats und Söhne, die SG Dietershagen sowie Heinz und Gertrud Strackbein. Der sechste Flug wurde ab Straubing (Distanz 395 km) durchgeführt. 1152 Tauben von 47 Züchtern stiegen um 8.30 Uhr auf, um 13.56 Uhr erreichte die erste Siegetaube ihren Heimatschlag bei Peter Schmidt (Niederschelden). Die zweite Taube kam von der SG Dietershagen (Wingendorf), 3. 7. und 9. Norbert Weber (Netphen), 4. Erhard Gelber (Seelbach), 5. Joachim Wirth (Niederschelden), 6. Siegfried Häusig (Anzhausen), 7. Rolf Kreutz (Wilden), 10. Gerhard Groos (Niederndorf).

Taubenbrüder teilten sich den Sieg ^{6/08}

sz **Siegen.** 904 Briefftauben schickten die Briefftaubenzüchter der Reisevereinigung Südliches Siegerland im 290 Kilometer entfernten Altdorf bei Nürnberg auf die Heimreise. 46 Züchter beteiligten sich an diesem Flug. Nach einer Flugzeit von 3,34 Stunden landeten die ersten zwei Siegetauben bei Adolf Langeneckhardt zeitgleich in Obersdorf-Rödgen. Diese beiden Siegetauben sind Geschwister (Brüder), so etwas wird es nach Einschätzung des Vereins wohl in den nächsten Jahren nicht mehr geben. Weitere Spitzenpreise: 3., 5. und 8. Joachim Scholz (Beienbach), 4. Norbert Weber (Netphen), 6. Wilbert Schneider (Eisern), 7. Heinz Schneider (Grissenbach), 9. Markus Kühn, 10. Siegfried Häusig (beide Anzhausen)

Weber nicht zu toppen ²⁰⁰⁸

RV Südliches Siegerland: Ehrungen zum Abschluss des Reisejahres

sz **Eisern.** Zufrieden mit dem Reisejahr 2008 zeigten sich die Briefftaubenzüchter der Reisevereinigung (RV) Südliches Siegerland während ihrer Siegerehrung im Waldhaus Schränke. Taubensportfreunde aus allen 13 Ortsvereinen (Eisern, Herdorf, Neunkirchen, Seelbach, Nierndorf, Betzdorf, Grissenbach, Freudenberg, Obersdorf, Niederschelden, Gernsdorf und den beiden Eisfelder Vereinen) gaben sich zum Abschluss des Reisejahres ein Stelldichein.

RV-Vorsitzender Peter Schmidt und Geschäftsführer Otto Immel ließen die Saison noch einmal Revue passieren. Sie bescheinigten ihren Vereinskameraden ein hohes Maß an Sachverstand und gratulierten den siegreichen Züchtern zu deren Erfolgen. Als Auszeichnungen winkten Pokale und Medaillen in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden.

Selten vereinigte ein Schlag eines Züchters so viele Siegetauben wie in 2008 der von Norbert Weber. Der Netphener, der sich seit 1964 der Taubenzucht widmet, stellte nicht nur den RV-Vereinsmeister 2008, er präsentierte zudem den besten Vogel und das beste Weibchen. Auch die besten jährigen Tiere stammen aus seinem Schlag. Zudem stellte Norbert Weber die AS-Taube der vergangenen Meisterschaft und wurde Kurzstreckenmeister.

In der Jungtaubenmeisterschaft belegte der Netphener „nur“ Platz 2 hinter Hermann Kämpfer aus Grissenbach. Auf Platz 2 der RV-Meisterschaft landete Joachim Scholz aus Beienbach. Auch der seit nunmehr 25 Jahren amtierende Vorsitzende Peter Schmidt aus Niederschelden landete mit seinen jährigen Vögeln weit vorn. Isabella Abel aus Scheuerfeld errang die Jungmeisterschaft.



RV-Geschäftsführer Otto Immel (l.) und Vorsitzender Peter Schmidt (r.) ehren die erfolgreichen Taubenzüchter. Foto: lk

Tauben erflogen ^{6/08} Silbermedaillen

sz **Siegen.** Die Briefftaubenzüchter der Reisevereinigung Südliches Siegerland starteten ihren achten Flug in der Donauregion Vilshofen (444 km). Bei diesem Flug ging es unter anderem um drei silberne Verbandsmedaillen. 920 Tauben von 46 Züchtern stiegen in die Lüfte. Die erste Siegetaube meldete Norbert Weber aus Netphen nach einer Flugzeit von 6.20 Stunden. Weitere Spitzenpreise errangen: 2. Detlef Staats u. Söhne (Geisweid), 3. Adolf Langeneckhardt (Obersdorf), 4. u. 8. Anja u. Hans Knepp (Flammersbach), 5. Manfred u. René Dietershagen (Wingendorf), 6. Peter Schmidt (Niederschelden), 7. Heinz Schneider (Grissenbach), 9. Dieter Linke (Freudenberg), 10. Schlaggemeinschaft P. Neuhaus u. U. Englisch (Obersdorf). Die silbernen Verbandsmedaillen errangen Norbert Weber, Joachim Scholz (Beienbach) und Heinz Schneider.

Mittwoch, 9. Juli 2008

Webers Tauben waren die schnellsten

sz **Vilshofen/Netphen.** 40 Briefftaubenzüchter der Reisevereinigung Südliches Siegerland schickten jetzt erneut 759 Tauben zum zehnten Flug zum Start in Vilshofen. Mit Tempo 85 und einer Flugzeit von rund fünf Stunden landete die erste Siegetaube bei Norbert Weber in Netphen. Die zweite erreichte ihren Heimatschlag bei Hermann Kämpfer in Grissenbach. Die dritte landete bei Rudi Steiner in Gernsdorf. Der elfte Flug findet laut Presstext am Wochenende mit Start in Regensburg statt.